

**So, 1. April, 11 Uhr, Café Vetter
Sabine Adler**

Russisches Roulette

Unbehagen und Ehrfurcht flößt uns Deutschen der neue zur Schau gestellte Reichtum russischer Geschäftsleute ein. Russland, vor zwanzig Jahren noch auf Lebensmittelhilfe aus dem Westen angewiesen, ist zu neuer Macht aufgestanden. Sabine Adler zeigt, wie sich das Land verändert hat. Sie porträtiert die ehemaligen beziehungsweise amtierenden Präsidenten Gorbatschow, Jelzin, Putin und Medwedjew, denen sie oft begegnet ist. Sie stellt aber auch Michail Chodorkowski sowie Menschenrechtler vor, die dem Kreml unermüdlich die Stirn bieten. Sie beschreibt den neuen Nationalismus und zeigt, wie die Menschen heute in Beslan oder Grosny leben.

Eintritt: 8 €, Mitglieder, Studenten 6 €

Terminänderung:

Die für den 18. März geplante Veranstaltung mit Friedrich Wilhelm Prinz von Preußen und Sybille Prinzessin von Preußen muß neu terminiert werden. In unserer Preußen-Reihe stellt stattdessen Professorin Sabine Henze-Döhring ihr Buch ***“Friedrich der Große. Musiker und Monarch”*** vor.

Bitte vormerken:

So, 15. April, 11 Uhr, Café Vetter
Andreas Nohl
liest aus Robert Louis Stevensons Roman
“St. Ives” in neuer Überstzung

Uni im Café
So, 22. April, 11 Uhr, Café Vetter
Professor Dr. Helmut Schmiedt
“Karl May oder Die Macht der Phantasie”
Eine Biographie

So, 29. April, 11 Uhr, Café Vetter
Rüdiger Safranski
liest aus
“Heidegger. Ein Meister aus Deutschland”

So, 20. Mai, 11 Uhr, Café Vetter
Dagmar von Gersdorff
liest aus
“Caroline von Humboldt”



Neue Literarische Gesellschaft e. V.
Aulgasse 4, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 15-17 Uhr
Telefon: 06421-204178
Telefax: 06421-64822
email: nlg_vorstand@yahoo.de
Mitgliederkonto:
Volksbank Mittelhessen
BLZ: 513 900 00
Konto-Nr.: 16 59 69 06
www.literatur-um-11.de

Literatur um 11
Veranstaltungen im
Café Vetter
Reitgasse 4
35037 Marburg



Fortsetzung der Friedrich-der-Große-Reihe mit Professorin Dr. Sabine Henze-Döhring

3/2012

So, 11. März, 11 Uhr, Café Vetter

“Uni im Café”

Professor Dr.

Albrecht Beutelispacher

*Mit der Eins fängt alles an:
Wunder und Geheimnisse
der Zahlen*

Zahlen gehören zu den ersten kulturellen Leistungen der Menschen. Zahlen entstanden beim Versuch, Zeit zu erfassen und zu beherrschen. Schon in der griechischen Antike wird neben dem praktischen Rechnen auch die grundsätzliche Erforschung der Zahlen wichtig. Dazu gehört die Unterscheidung von geraden und ungeraden Zahlen, sowie die Erforschung der Primzahlen.

Der Vortrag spürt der Entdeckung der Geheimnisse der Zahlen nach. Es geht um die Entdeckung der Zahl 0, das binäre Zahlensystem, ohne das die Computer nicht funktionieren würden, aber nicht zuletzt auch um einzelne Zahlen und ihre individuellen Charakteristika. Am Ende wird eine überraschende Anwendung von Zahlentheorie präsentiert, nämlich die moderne Verschlüsselungstechnik.

Der Vortrag ist lehrreich und unterhaltsam, er greift mathematische und historische Tatsachen auf und illustriert diese mit Experimenten.

Eintritt: 8 €, Mitglieder, Studenten 6 €

18. März, 11 Uhr, Café Vetter

Professorin Dr.

Sabine Henze-Döhring

*Friedrich der Große. Musiker
und Monarch*

Die Professorin für Musikwissenschaft an der Marburger Universität entwirft ein lebendiges Bild Friedrichs des Großen als “Mars” und “Apoll”. Pflege von Kunst und Kultur und insbesondere der Musik galt ihm nachgerade als ein Wesensmerkmal der Herrschaft eines guten Fürsten. Dieser Maxime zu folgen, ließ sich der König auch einiges kosten – egal, ob es darum ging, die Stars unter den Sängern und Instrumentalisten an seinen Hof zu ziehen oder die Entwicklung seiner Oper und seiner Orchestermusik voranzubringen. So begegnen wir den Größen der Musikwelt des Barock, erfahren, wie sich Friedrich um sie bemühte – und sich dann nicht selten mit ihnen abmühte –, erkennen aber auch, welche hohe Bedeutung der Musik seinerzeit auf internationalem Parkett zukam.

Heiner Weber (Flöte) und Dr. Justus Noll (Klavier) spielen die Sonate in e-moll (Nr. 9 der Gesamtausgabe) von Friedrich dem Großen.

Eintritt: 10 €, Mitglieder, Studenten 8 €

So, 25. März, 11 Uhr, Café Vetter

Aus Anlass seines

70. Geburtstags:

Professor Dr.

Gerhard Marcel Martin

*Apokalypse innen und
außen*

Religionsgeschichtlich heißt “Apokalypse” nicht Weltzerstörung, sondern Enthüllung, Aufdeckung, Offenbarung destruktiver, aber auch rettender Mächte. Doppeltes Thema ist Weltende genauso wie Weltverwandlung durch ungeheure Vernichtungsprozesse hindurch.

Apokalypse geschieht außen und innen: in weltpolitischen Dimensionen und in Visionen von himmlischen und höllischen Welten. Schon Kant unterscheidet ein natürliches, ein katastrophisch widernatürliches und ein “übernatürliches”, “mystisches” Ende aller Dinge. Sind apokalyptische Traditionen gegenwärtig aktuell – in Politik, Tiefenpsychologie und Theologie? Wo geschieht “Apokalypse” heute?

Eintritt: 8 €, Mitglieder, Studenten 6 €